



## HINTERGRUND

Trotz bestehender Bemühungen zur Etablierung einer Kreislaufwirtschaft stagniert das Gesamtabfallaufkommen seit geraumer Zeit auf etwa gleichbleibend hohem Niveau. Die Stärkung der Wiederverwendung als Teilbereich der Abfallvermeidung ist rechtlich als prioritäres Ziel in der Abfallhierarchie verankert und somit zentral zur Erreichung einer abfallarmen Kreislaufwirtschaft. In der Praxis existieren zahlreiche Ansätze zur Förderung der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern und auch in relevanten politischen Programmen wird gerne darauf Bezug genommen. In der Summe scheinen die bisherigen Maßnahmen jedoch unzureichend zu sein und das grundsätzliche Potenzial der mehrfachen Nutzung von Gebrauchsgütern noch lange nicht ausgeschöpft.

Im Online-Fachdialog „Zirkuläre Vielfalt: Kreative Lösungen zur Stärkung der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern“ werden kreative Ansätze zur Förderung der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern präsentiert. Das breite Spektrum der vorgestellten zirkulären Lösungen reicht vom klassischen Gebrauchsgüterhandel über Modelle des Tauschens und Teilens, öffentlich und privat, digital und analog, von lokalen bis hin zu großskaligen Ansätzen. Ziel ist es, zu erkunden, wo Chancen für gegenseitiges Lernen und Kooperationen liegen, aber auch, was strukturelle Widersprüche sein können. Anhand der Praxisbeispiele sollen sowohl bestehende Hemmnisse als auch Potenziale und wesentliche Elemente für eine erfolgreiche Stärkung der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern diskutiert werden. Dazu wird die Veranstaltung an mehreren Stellen Raum für Fragen und Diskussion bieten.

# FACHDIALOG

Zirkuläre Vielfalt: Kreative  
Lösungen zur Stärkung der  
Wiederverwendung von  
Gebrauchsgütern  
10. Oktober 2023  
Online

Senatsverwaltung  
für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt

**BERLIN**



## KONTAKTPERSONEN

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: Ina Schulze  
ina.schulze@senumvk.berlin.de

Ecologic Institut: Yannick Heni  
yannick.heni@ecologic.eu

## ANMELDUNG

<https://forms.ecologic.eu/de/zirkulaere-vielfalt>

## ZUGANGSDATEN

Die Zugangsdaten werden 2 bis 3 Werktage vorher per E-Mail an alle registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer versendet.

## ZIELE DES FACHDIALOGS

- Stand der Wiederverwendung von Gebrauchtwaren in Deutschland präsentieren
- Vorstellung von verschiedenen kreativen Praxisbeispielen und Verdeutlichung der Vielfalt unterschiedlicher Ansätze (Handel, Tauschen, Teilen, Schenken, kommunal, privat, lokal, überregional, digital, analog, ...)
- Diskussion bestehender Hemmnisse und Hürden, sowie Potenziale und Elemente zur Stärkung (anschließend an jeden Veranstaltungsblock wird es eine moderierte Fragerunde geben)

## PROGRAMM

**Moderation:** Yannick Heni, Researcher, Ecologic Institut

### 09.55 Uhr - Beginn der Einwahlmöglichkeit für Teilnehmende

### 10.00 Uhr - Grußwort und Einführung Re-Use Initiative

Ina Schulze, SenMVKU

### 10.10 Uhr - Status quo der Wiederverwendung von Gebrauchtwaren in Deutschland

- Aktuelle Daten zur Wiederverwendung von Brauchtütern bei Haushalten in Deutschland  
Martin Gsell, Öko-Institut e.V.
- Second-hand Kaufhäuser - Alles außer neu  
Sabine Rolf, WIR e.V.

### 10:45 Uhr - Aktuelle Ansätze aus Berlin

- Berliner Re-Use Aktivitäten in a nutshell  
Ina Schulze, SenMVKU
- Neue Konzepte im Quartier  
Birgit Nimke-Sliwinski, Berliner Stadtreinigungs-  
betriebe AöR
- Erfahrungen aus 3 Jahren NochMall - dem  
Gebrauchtwarenkaufhaus der BSR  
Frieder Söling, NochMall GmbH

### 11.25 Uhr - kurze Pause

### 11.35 Uhr - Kreative Lösungen jenseits der klassischen Konzepte

- Die „Bibliothek der Dinge“ als kollektives Lager:  
Unpraktische Utopie oder praktikable Praxis?  
Fabian Gsell, allerlei e.V.
- Bauteil- und Materialienbörse Kassel - Gründungs-  
geschichte einer gGmbH für eine zirkuläre Baukultur  
Melissa Schmidt, Bauteil- und Materialienbörse Kassel
- Einblicke in den Aufbau eines gemeinnützigen Online-  
Marktplatzes  
Daniel Reinhardt, Trödelspende

### 12.15 Uhr - Chancen und Herausforderungen: Wie kommen wir weiter?

- Schenkboxen und Tauschevents: Erfahrungen aus  
verschiedenen lokalen Projekten  
Anne Neurath, BUND Berlin
- Urban Sourcing und die Action-Behavior Gap  
Doris Schoger, Rebound Stuff

### 12.50 Uhr - Ausblick und Ende des Online-Fachdialogs

Moderation & Ina Schulze